

RÖFIX AS 345

Optiseal® 1K CM 01 P

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

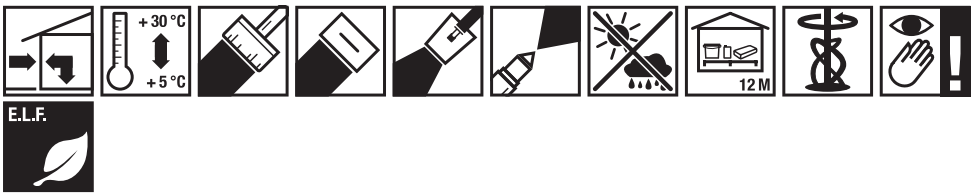
Anwendungsbereiche:

Einkomponentige, zementäre Dichtungsschlämme nach EN 14891 - CM 01P.
Zum Herstellen von flexiblen, rissüberbrückenden Bauwerksabdichtungen im erdberührtem Bereich mit stauendem und nicht stauendem Wasser, zur Innenbeschichtung von Brauchwasserbehältern bis zu einer Beckentiefe von 4 m, sowie Abdichtung von Betonkörpern (EN 206-1/DIN 1045-2, der Expositionsklasse XA2).
Verbundabdichtung von Balkonen, Terrassen, Duschen, Waschräumen, WC-Anlagen sowie Schwimmbädern auch mit Meerwasserbefüllung bis zu einem Salzgehalt von max 3,9 % die nachträglich mit einem keramischen Belag überdeckt werden, sowie zur Sanierung schadhafter, tragfähiger, alter keramischer Beläge auf Balkonen und Terrassen. Auch für unterwohnte Terrassen mit keramischen Endbelägen geeignet.
Für wasserabdichtende Massnahmen geeignet. Für weitere Sonderlösungen wenden sie sich bitte im Vorfeld an den RÖFIX-Fachberater. Zur Herstellung einer dampfdichten Schicht empfehlen wir RÖFIX AS 342 Dichtgrund.
Für Abdichtungen im WDVS-Bereich empfehlen wir das speziell dafür entwickelte RÖFIX Optiflex 1K.

Eigenschaften:

- Elastisch, flexibel
- Rissüberbrückend
- 1-komponentig
- Gute maschinelle Verarbeitung
- Wasserdicht, doch diffusionsoffen
- Beständig gegen Kalkwasser, Chlorwasser und Meerwasser (≤ 3,9 %)
- Temperatur- und alterungsbeständig
- Haftet auf Bitumen
- UV-beständig
- Gegen negativen Wasserdruck beständig (geprüft bis 1,5 bar)

Verarbeitung:



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000153316**
NAV-Art. Nr.:	142856
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	15 kg/EH
Farbe	Grau
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	ca. 1,45 kg/m²/mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Schichtdicke	> 2 - max. 4 mm
Wasserdampfdiffusion µ	ca. 450
Topfzeit (EN 1015_9)	ca. 50 min
Belegbar	ca. 24 h



RÖFIX AS 345

Optiseal® 1K CM 01 P

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000153316**
begehbar	ca. 24 h
Austrocknungszeit	ca. 6 h
Rissüberbrückung bei Normalbedingung	≥ 0,75 mm
Rissüberbrückung bei -5 °C	≥ 0,75 mm
	bis inkl. W6
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C

Materialbasis:

- Zement
- Kunstharz
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Austrocknungszeit.

Untergrund:

Geeignete Untergründe sind Betone (mind. 3 Monate alt), Putze nach EN 998-1 CS II–IV, Zementestriche (mindestens 28 Tage alt, Kernfeuchte < 2,0 CM% und beheizt < 1,8 CM%), Calciumsulfat-(Fliess) Estriche (geschliffen, grundiert, Kernfeuchte < 0,5 CM%, beheizt < 0,3 CM%), RÖFIX ZS20/ZS30 Fliessestrich (grundiert, Kernfeuchte < 1,8 CM%, beheizt < 1,3 CM%), nach EN 13813, Gipskarton und Gipswandbauplatten grundiert, Altfliesenbeläge gereinigt und vollfugiges Mauerwerk.
Aufgrund der vielseitigen Objektbeschaffenheiten sind Abdichtungen im Schwimmbadbereich und anderen nicht genannten Untergründen nur in Verbindung mit vorheriger Objektbesichtigung und daraus resultierenden Ausführungsangaben zulässig.
Der Untergrund muss tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen, haftungsmindernden Bestandteilen etc. sein. Unebenheiten können mit RÖFIX FS 630 standfester Spachtelmasse ausgeglichen werden.
Vorhandene scharfkantige Bauteile sind zu brechen. Ichsen und Hohlkehlen zwischen Wand und Boden (Fundamenten) sind flutgerecht mit einem entsprechenden Werkzeug in einer Grösse von mindestens 4 cm gerundet herzustellen.

Untergrund-Vorbehandlung:

Lose Teile und Zementhaut müssen durch Schleifen, Kugel-, Sandstrahlen entfernt werden.
Stark saugende, zementäre Untergründe sind mit einer entsprechenden Grundierung (RÖFIX AP 300) vorzustreichen. Trocknungszeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden ist einzuhalten.
Schwach saugende Untergründe wie Betone, Altfliesen, u.ä. sind mit einem Haftgrund (z.B. RÖFIX AP 320) zu grundieren.
Nichtgrundierte Untergründe vor der Auftragung der Dichtungsschlämme vornässen (matt-feucht).
Bei gipshaltigen Untergründen ist eine Grundierung jedenfalls zwingend notwendig.

Zubereitung:

Einen Sack RÖFIX AS 345 OPTISEAL 1K mit je nach Verarbeitungsweise vorgegebener Wassermenge zu einer homogenen Masse mit einem geeigneten Rührgerät anmischen.



RÖFIX AS 345

Optiseal® 1K CM 01 P

Verarbeitung:	ABDICHTUNG UNTER FLIESEN/NATURSTEINBELÄGEN: Zur Sicherstellung einer vollständigen Untergrundabdichtung wird die angemischte Dichtungsschlämme in mindestens 2 Arbeitsgängen auf den planebenen Untergrund aufgebracht. Die erforderliche Gesamt-Mindesttrockenschichtdicke von vollflächig ≥ 2 mm ist einzuhalten. Der erste Auftrag kann mittels Traufel oder Bürste erfolgen. In die noch frische Dichtungsschlämme ist die Einarbeitung von RÖFIX Dichtbänder, Dichtecke-innen, Dichtecke-aussen (bei Bewegungsfugen sowie Boden- und Wandanschlussfugen), bzw. bei Bodenabläufen u.ä. RÖFIX Dichtmanschetten vorzunehmen. Nach Antrocknung der Erstschicht erfolgt der vollflächige Zweitauftrag nur mit der Traufel. Besonders im Dauernassbereich sowie bei Balkonen und Terrassen ist auf eine formschlüssige Wand- und Bodenabdichtung zu achten. BAUWERKSABDICHTUNG GEGEN NICHTDRÜCKENDES WASSER (DIN 18195 Teil 4 und 5): Dichtungsschlämme in mindestens 2 Arbeitsgängen auf den Untergrund auftragen. Die Gesamt-Mindesttrockenschichtdicke muss dabei vollflächig ≥ 2 mm betragen. Der erste Auftrag kann mittels Traufel oder Bürste erfolgen. Nach Antrocknung der Erstschicht erfolgt der Zweitauftrag mit der Traufel. BAUWERKSABDICHTUNG GEGEN DRÜCKENDES WASSER (DIN 18195 Teil 6): Hier ist in mindestens 3 Arbeitsschritten aufzutragen. Die ersten zwei Arbeitsschritte erfolgen ident wie beim nichtdrückenden Wasser. In diesem Fall wird jedoch nach der Antrocknung der 2. Schicht eine zusätzliche 3. Schicht aufgetragen. Die Gesamt-Mindesttrockenschichtdicke muss vollflächig > 3,0 mm erreichen. Bei Mischuntergründen in der BAUWERKSABDICHTUNG ist in die zweite Schicht ein Armierungsgewebe mit einer flächenbezogenen Masse von mind. 100 g/m² (RÖFIX P50) einzubetten!
Hinweise:	Bei der Abdichtung von Behältern mit Meerwasser (≤ 3,9 %) ist das Produktsystem bestehend aus AS 341 Optilastic oder AS 345 Optiseal, AG 650 FLEX S1 C2TE (stellvertretend für alle C2 Kleber) und AJ 612 Perlfuge (CG2 WA) anzuwenden. Die Abdichtungsschicht ist grundsätzlich auf der dem Wasser zugewandten Seite anzubringen. Jedoch auch gegen hinterdrückendes Wasser (negativer Wasserdruck) bis 1,5 bar erfolgreich geprüft. Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergrundsituationen empfehlen wir generell Probeflächen anzulegen. Genannte technische Daten wurden unter Normbedingungen ermittelt. Pro mm Trockenschichtdicke ist ein Auftrag von ca. 1,1 mm Nassschichtdicke nötig. Je nach geforderter Schichtdicke ist dies hoch zu rechnen. RÖFIX AS 345 Optiseal behandelte Flächen (Wand bzw. Boden) können nach ca. 24 Stunden, abhängig von der jeweiligen Luft- und Objekttemperatur, in Verbindung mit einem RÖFIX C2-Fliesenkleber (nach EN 12004) für keramische Beläge verlegt werden. Die Verlegung der keramischen Beläge ist unter Beachtung der Ausführungsnormen auszuführen.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte. Herstelldatum siehe Aufdruck.



RÖFIX AS 345

Optiseal® 1K CM 01 P

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.